





Letzte Telegramme.

Halsbrett, 7. Febr. (Orig. Telegramm.) Die Handelskammer...

Breslau, 6. Febr. Einer Meldung der Schlesischen Zeitung zufolge ist der Wachposten der Oder heute aufgehoben worden...

Wann, 7. Febr. Die Lokomotive des gestern abend um 10 Uhr 3 Min. von hier nach Köln gegangenen Schnellzuges ist gestern vor der Abfahrt explodiert...

Paris, 7. Febr. Ans Rio de Janeiro wird gemeldet: Präsident Peixoto fährt fort, Verdächtige, darunter viele Fremde, verhaften zu lassen...

Graz, 6. Febr. Der Landtag beauftragte den Landesauschuss, die Regierung zu ersuchen, die Gleichstellung des Einfuhrzolls auf russischen Hopfen mit dem in Rußland für Hopfen aus Oesterreich-Ungarn geltenden Zoll herbeizuführen...

London, 6. Febr. Oberhaus. Der Lord-Präsident des Geheimen Rathes und Staatssekretär für Indien, Carl o. Kimberley, erklärte, er habe keine Nachricht davon, daß die indische Regierung einen Einfuhrzoll auf Baumwollwaren zu erheben beabsichtige...

Paris, 7. Febr. Der Eisenbahnzug nach Belgien, welcher gestern abend um 11 Uhr Paris verließ, entgleiste in der Nähe von Compigne. Wie verlautet, sind 7 Personen getödtet und etwa 20 verletzt worden.

Saratow, 6. Febr. Ueber das Eis der zugefrorenen Wolga ist ein Schienengeleise gelegt von Saratow bis zur Petrovsk-Brücke, dem Ausgangspunkt der im Jahr befindlichen Petrovsk-Brücke Eisenbahn...

Die Menterei in Kamern.

Die Sonderabgabe des „Deutschen Kolonialblattes“ in welcher die amtlichen Berichte über die Unruhen in Kamerun enthalten sind, liegt uns jetzt vor...

Der Grund der Revolte, welche auch nach Ansicht des Führers und der Unteroffiziere der Wehrtruppe ebenfalls seit Längem geplant wurde, dürfte vor allem in der Ungleichbehandlung der Dahomeer mit ihrer Besatzung zu suchen sein...

Wahrheitlich haben auch die Dahomeer eider zur Revolte aufgehetzt. Anzeichen waren als Gouvernementsarbeitern dem Anführer eines in erster Linie unternehmender und letzterem dem Garter-Walter zur Verhöhnung im Gouvernementspark überwiehen. Preis und Walter klagten beständig über die maßlose Feindschaft der Dahomeer, welche nicht arbeiten wollten und stets die Arbeit verweigerten...

Guten. Ich trübte nie mimmer zur Arbeit an. Auch es ist eine halbe Stunde früher wieder zum Arbeitsplatz zurückgekehrt waren sämtliche Weiber in ihre Hütten zurückgekehrt...

Ständesaatliche Meldungen.

Ständesaat Halle, 6. Febr. Aufgebote: Der Musiker Otto Reich und Clara Wehrndt (Gr. Wallstr. 28). Der Kassistentent Hermann Menckert und Margarete Hönig (Hamburg und Güterstr. 17)...

Kirchliche Anzeigen.

Zu H. E. Franke: Freitag den 9. Februar, abends 6 Uhr Passionspredigt Archidiacons Franke. Glaucha: Freitag, den 9. Febr., abends 8 Uhr Bibelstunde Hilfspred. Hecker. Dornitzsch: Freitag, den 9. Febr., abends 6 Uhr Passions-gottesdienst Dompred. Lang.

Fremdenliste.

Stadt Hamburg. Reg.-Rathsin Wismann a. Landwehrbr. a. Gatzert. S. Schmidt a. Delmenhorst. Fabrikant Dr. F. Engelhorn a. Wandsb. Hülfsarzt C. Hind a. Berlin. Geh. Rath Senf a. Götting. Landwirth Becker a. Eiderhof. Fabrikant Seydel a. Tembitz. Direktor Erich Kramel a. Holsa a/S. Kaufleute: Eugen Böhm a. Wachtberg a/H. Oscar Sauer a. Weizig. Hecker a. Zittau. C. Schärer a. Berlin. Hugo Veit a. Weizig. Joh. Lütjens a. Hamburg. Johannes Heine a. Witten. W. Charles Schneider a. Paris. G. Kellmann a. Berlin. Gust. Senck a. Chemnitz. Richard Kühne a. Eplingen. Junker a. Geyerfeld. C. Junker a. Köln a/S.

Continental-Hotel Weimar. Fabrikbesitzer Bartel a. Weimar. Direktor Franke a. Oberdröben. Dr. Max Dr. Wolff a. Hünneberg. Direktor Krone a. Wladenburg. Kaufleute: Ludwig a. Chemnitz. Selmer a. Nordhausen. Sperling a. Berlin. Dr. Weller a. Frankfurt a/M. Kaufleute: Sammaris a. Dresden. Sommer a. Hamburg. Schütz a. Weizig. Landwirth Reimke a. Wils. Fabrikant Sturm a. Wladenburg. Kaufleute: Samwigganten a. Hamburg. Born. Dittborn. Kleinheist a. Hannover. Gottschalk und Göttsch a. Berlin. Eucht a. Prentzen. Fab a. Remscheid.

1 Mt. für eine arme Frant“ habe ich dankbar dem Oberlehrer der Waisenfrucht entnommen. D. Förster. Am 3. Februar d. F. verstarb zu Halle a/S. der Malermeister Herr Gustav Wiersert, welcher seit mehreren Jahren dem Borsche des Gefährlichen Vereins für die Stadt Halle und Giebichenstein als Mitglied angehört hat. Seine unerwünschte und werthvolle Theilnahme an den Besprechungen des Vereins, sowie seine im Verkehr stets gezeigte Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden ihm neben dem aufrichtigen Bedauern über sein Hinscheiden ein dauerndes dankbares Gedenken. Halle a/S., den 6. Februar 1891. Der Vorstand des Gefährlichen Vereins für die Stadt Halle und Giebichenstein. Gorbz. Erster Staatsanwalt, Dr. Förster.

Ein Gasthof in aufged. gel. Off. an Pauline Pfiedinger, Hainrichstraße 18. Meißnerische 123 ist die Wäckeri mit Zubehör nebst 1 April er. billig zu verm. Friedrich Schultze, (ar

Guteb. 2 Hölzer. Ganzrichtig billig zu verkaufen Steinböck 13, H. I. Compf. Waderwindung billig zu verkaufen Gr. Steinböck 61. C. G. erb. 2 Hölzer. Kleiderst. (Lumpen-Isabagon) u. a. l. gel. Friedrichstr. 23, III.

Größeres Aquarium, möglichst mit allem Zubehör, wird gegen ein vorzügliches Einkommens, eine schöne Stelle, mehrere Hundstunnen gesucht. Wäckerische Steinböck 3, im Laden rechts.

37 1/2 Pf. Brot I. Sorte liefert die Wäckeri E. Schaubert, Streibeckstraße 20, für 3 Mt. frei Haus. — Verkaufsstelle feinsten feinsten Konsumwaren.

Wutter Sonig 10 Bld. Coll. frei. Wladenburg. Feinste Schokoladenbutter 4.60. F. Hahn, Ruffe (Galizien).

Angel-Schellfisch jeden einpfundig Ch. Grünwald & Sohn.

Bärne, trocken und gefalzen, sind gut und billig zu haben bei Hahn, Große Brauhausstraße 27.

Blüthenzweige, sehr gut erhalten u. ausgezeichnet im Ton, wegen Blüthenmangel f. 700 A im Privat, zu verk. Werthe Ehrer. unter 240 G. an die Exped. d. Bl. (a

Deere Rothweinfässer, gut gereinigt, frei von Lack, Kupfer, und Eisenstein laut Gr. Sandberg 16 nur Donnerstags Vormittag.

Weißweinfässer, mehrere Duzend leere Cigarrenkisten zu verk. Griebenstr. 4 im Laden. Fr

Rücher, Meiderder, Tisch, Stühle verkauft sehr billig Wladenburgstr. 12, v. I. Ein geb. oder netter nicht zu großer Wäckerischrank wird zu kaufen gesucht. Off. niedergeb. auf Pp. 137 in der II. Exped. dieser Zeitung. Markt 24.

f. Speise-Kartoffeln, 5 Etr. 13 A, auch Futter-Kartoffeln verkauft billig Otto Just, Wladburgstr. 7

Kohlenanzünder, bestes Fabrikat, empfiehlt billigst M. Watsgott.

Kind, 6 Monate u. Kalbfleisch, a 8 Pfund 50 u. 55 Pf. am Fleischmarkt im Laden. H. Henze.

Ein Fischwäcker, 7 Jahr alt, zu jedem Zweck geeignet, recht preiswerth zu verkaufen Wladburgstr. 52. Fr

Im Concordia-Restaurant ist die beliebte Kuchent-Angelbrot-Donnerstage, Sonnabend und Sonntag, sowie mehrere Vereinszimmer u. ein kleiner Saal sofort zu vergeben. Fr

Reiner aus bayerischer Weinst. Meißnerische, Preis 75 A pro Ton. Nüßler a. in der Exped. d. Bl. (43) Fr

Schöne neue Centingfäden-Butter verkauft täglich frisch in Post-Kollis a 970 A franco gegen Nachn., auch schöne neue Landbutter a 870 A. Franz Kerschelt, Gutsbesitzer in Karsfeld (H. W.).

Zwei übersinnliche Antzupfede, liegen preiswerth zu verkaufen Schloß Döran bei Stummsdorf.

2 gute Arbeitspferde, sicher im Ziehen, hat zu verkaufen Otto Trane, Zimmermeister in Gölchen.

Ein Giel, 5 Jahre alt, gut im Oefen arbeiten, zu verkaufen in Gölchen. Merzdorf, Rennack 59.

Eine neuweidende Kuh mit Kalb verkauft Carl Schmidt, Schöneberg. Eine junge hochtragende Kuh verkauft Wörmlich Nr. 16.

160 weiße Straußfäden-Dochtsticker verkauft A. Rossow. Fr Karrenbänken u. 23, Weizig. Garzbaner u. Papageier verkauft billig C. Stemmer, Wladburgstr. 79, gegenüber der neuen Promenade.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchen zeigen hochachtung. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Ernst Weddy und Frau Clara geb. Seidel. Fr

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen hochachtung. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Fr

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Allen lieben Verwandten und Bekannten von nah und fern, die den Sarg meines lieben Mannes und unterer verstorbenen Vaters zu reich mit Blumen schmückten, Herrn Pastor Bachmann für seine Güte und Herrn Kantor Nordt mit der Schenkung der so schönen Gesänge, besonders aber auch den lieben Kameraden vom Wäckerischen Vereinsverein, die ihm ein letztes ehrenvolles Beileide gaben, sagen hiermit ihren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Bior, Dillnig. Fam. Nüsser, Halle a/S.

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

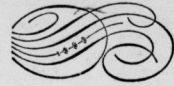
Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.

Am 6. d. Mt. Schmitts verstarb nach längerem Krankenlager im 63. Jahre Herr Architekt Anton Freke. Die Unterzeichneten betrauern den Verstorbenen einen treuen, fleißigen Beamten, Mitarbeiter und Freund. Sein Andenken wird von uns dauernd in Ehren gehalten werden. Halle a/S., den 7. Februar 1891. Der Stadtbaurath und die Beamten des Stadtbauramts.



# Zum Schultheiss



## Original-Brauerei-Anschank. Eröffnung Sonntag den 11. Februar.

**Zahnarzt**  
**Blanckenburg,**  
Weidenplan 2, II.  
Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Wer ertheilt Rath  
in Konkursangelegenheit?  
Offerten unter Chiffre **Ua. 112** an  
die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Rechtsachen!**  
als Klagen, deren Entzungen zc.,  
Kaufverträge und Testamente fertigt,  
sowie Recht ertheilt.

**G. Müller,**  
früherer Rechtsanwalts-Bureauvorsteher,  
Gr. Ulrichstr. 35 (Ecke Alte Promenade).

Les. franc. par dame Paris Barfasserstr. 18, II

Geübte Schneiderin empfiehlt sich  
in u. außer d. Nahe Kleiderstr. 13, I.

**Damen-Mäskchen-Costüme!**  
Neue = Elegante = Mode  
auch gut erhalten, von 2 A. an.  
zu verkaufen. Große Auswahl.  
Puhlschänke, Feinbaderstr. 16.

**Gummibälle,**  
**Hornbälle,**  
**Wollbälle,**  
**Arcifel,**  
**Steinmörbel,**  
**Glaszmörbel,**  
**Stammbuchstolmen,**  
**Schiefergriffel,**  
**Blaispiffe,**  
**Federhalter zc.**  
**Gratulationskarten,**  
**Kämme,**  
**Spiegel**

empfehlen für Wiederverkäufer  
billiger als jede Concurrenz.

**Vorjährige Bälle ganz billig.**

**Klooss & Bothfeld,**  
Große Ulrichstraße 8.

**Alle Wagen-Gattungen**  
zum Anschauen empfiehlt sich  
**F. Albrecht, Sattlermeister.**

**Hoyer**  
mit Maschinen, gut erhalten, preis-  
werth zu verkaufen.  
**Hallsche Fahrradfabrik,**  
Gentienstr. 33.

**Metall-Drückerei**  
mit Kraftbetrieb  
für Bau- und Archi-  
tecturarbeiten.  
**August Haupt,**  
Klempnermeister,  
Galle, Sophienstr. 19.

In Folge meines Handverkaufs und  
der Uebergabe am 1. April verkaufe ich  
mein bedeutendes Lager von nur guten  
Tewichs, Tischdecken, Gardinen,  
Sobhas, Bett- und Küchendecken zu  
effectiven Einkaufspreisen.  
**Gr. Steinstr. 89, Kob. Cohn.**

**Pianos**  
in größter Auswahl, nur aus  
den ältesten und besten Fabriken,  
empfiehlt unter Garantie zu den  
billigsten Preisen.  
**H. Blanckenburg,**  
Gr. Ulrichstraße 41.

Dienstag den 13. Februar Abends 7 Uhr  
**Lieder-Abend**  
von  
**Amalie Joachim**

im grossen Saale der Kaisersäle.  
Lieder von Schubert, Franz, Brahms, Schumann.  
Vollst. Programm liegt bei Herrn **Hothan** aus, wird nach auswärts auf  
Verlangen gratis versendet.  
Sperrsitze zu Mk. 2,50 | bei Herrn **Hothan,**  
Unnummerirte Billets „ 1,50 | Gr. Steinstr. 14.  
Programm mit Texten „ 0,15

**Prinz Carl.**  
Montag den 12. Februar  
**Grosser Masken-Ball.**

**Restaurant z. goldenen Hahn**  
Alter Markt 32.  
Morgen Donnerstag großer Narrenabend  
mit guter Unterhaltung.

**Etablissement Rosenthal.**  
Donnerstag den 8. d. Mts.  
**Großes Schlachte-Fest.**  
Freib. Wellfleisch, Abends div. Wurst  
und Suppe.  
Stier ladel ergebent  
Nachdem ein Tänzchen. **H. Becker.**

**„Pilsener Bierhalle“.**  
Nächsten Freitag Schlachtfest.  
NB. Empfehlung hochfeines Pilsener Bürger-Bräu à Glas (0,4) 20 Btg.  
**J. Hoffmann.**

**H. Gläser's Bürgerhalle,**  
Alter Markt 18.  
Donnerstag den 8. Februar  
**Schlachtfest.**

**Weissbier-Salon.**  
Der geübten Vereinen und Gesellschaften die ergebene Mittheilung, daß  
mein Saal für die Hierfeiertage noch zu vergeben ist.  
Ergebent **G. Börries.**

Veränderungshalber haben wir das Weinstüb-  
**„Zum Bacchus“**  
geschlossen. **Gebr. Keller.**

**Dramatischer Verein „Dilettantenbühne“.**  
Am Freitag den 9. Februar Abends 8 Uhr  
in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“, Neue Promenade,  
**1. grosse carnaval. Abendunterhaltung.**  
Zur Aufführung gelangt u. A.  
**Der Jahrmarkt zu Krähwinkel.**  
Unsere werthen Freunde und Gönner werden hierdurch ergebent ein-  
geladen. **Der Vorstand.**

**Naturwissenschaftl. Verein für Sachsen u. Thüringen**  
in Halle.  
Donnerstag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg“  
**Viertes öffentlicher Vortrag**  
Verr Privatdocent **Dr. med. Kromayer:**  
Schönheitspflege im Alterthum und in der Gegenwart.  
Eintrittskarten zu 1 A. für Mitglieder und Angehörige zur 50 A. bei  
**R. Stricker** (Bieschke's Buchhandlung, Markt) sowie in „Stadt Hamburg“.  
**Der Vorstand.**

**Stadtverordneten-Wahl.**  
Montag den 12. d. Mts. findet die Ershawahl von 2 Stadtver-  
ordneten für die 1. Abtheil. statt. Zur Vorbesprechung dieser  
Wahl erlauben wir uns förmliche Mitglieder der 1. Abtheilung auf  
**Freitag den 9. d. Mts. Abends 6 Uhr**  
nach dem „Café Monopol“, 1 Trepp. hoch, ganz ergebent einzuladen.  
Halle a. S., den 6. Februar 1891.  
**Die Stadtverordneten**  
**Elze, Bethecke, Gneist, E. Steckner, H. Werther.**

**Wintergarten-  
Theater.**  
Heute Abend findet wegen Ascher-  
mittwoch keine Vorstellung  
statt.

**Morgen Donnerstag**  
Abend 8 Uhr  
**Grosse Künstler-Vorstellung**  
mit voll-ständige neuem  
Programm.  
**Voranzeige.**  
Dienstag den 13. d. Mts.  
Erster und letzter  
**Grosser Elite-Maskenball**  
(Grand bal paré)  
unter dem Titel:  
**Ein Fest am Hofe**  
zu **Titipu**  
unter Mitwirkung von über  
100 Personen.  
Vorstellungen auf Logen und  
Billets werden schon jetzt im Theater-  
Bureau entgegengenommen.

**Ammendorf.**  
**Gold. Adler.**  
Mittwoch den 13. Februar  
lehtes Abonnement-Concert.  
**O. Feldmann.**

**G. Marnitz'**  
**Restaurant.**  
Giebichenstein, Burgstraße 12.  
Donnerstag den 8. Februar  
**großer Narrenabend.**  
Es ladet freundlich ein  
**Der Obier.**

**Café u. Restaur. Kairo, Sara**  
Lebenswerth. Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

**Sing-Akademie.**  
Donnerstag den 8. Februar Abends  
7 Uhr **Uebung für Damen, 8 Uhr**  
für Herren im Saale der Volksschule.  
**Prometheus.**

Anmeldungen neuer singender Mit-  
glieder bei dem Königl. Universitäts-  
Musikdirector **Herrn Reubke**, Schiller-  
strasse 55, Vorm. 10-11 Uhr.

**Stammisch zum Kreuz 113.**  
Donnerstag den 8. Febr.  
Abends 8 Uhr **General-  
Versammlung** d. Burg-  
weins Vereins, Vereinsstr. 11.  
Z. D.: Rechnungslegung  
und Geschäftliches.  
**Der Vorstand.**

**Turn-Verein Griesen.**  
Dienstag und Freitag  
Abends von 8-10 Uhr  
**Turnübung**  
in der hies. Schul-Turn-  
halle in der „Halle“.  
Mitglieder und Begleiter werden dort-  
selbst und jeden Sonntagabend im  
Vereinslokal, Giebichenstein'schen  
Haus, Schützenstr., entgegengenommen.  
**Der Vorstand.**

**Donnerstag 8 Uhr Abends Sings**  
im **Restaurant Petzold,**  
Charlottenstraße 17a.

**Für Kegelschläger.**  
Gut asphaltirte Kegelbahn für  
Montag Abend noch zu haben. **Gr**  
**Hotel Kaiserhof, Mittelstr. 132.**

Morgen Donnerstag  
**Schlachtefest**  
Herrn **Laermis**  
Ecke Triebn.-Berub.-Str.  
Neben Donnerstag  
vorzügliche frische  
hausl. Fleisch u.  
Wurstwaren **Gr**  
**Bernhard Borgis, Dömpelg. 16.**

Freitag  
**Schlachtefest.**  
**Rümpfer,**  
Taubenstraße 12.

**Certbücher**  
zur  
**Zauberflöte**  
vorzüglich bei  
**Otto Mendel Sortiment,**  
Markt 24.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch den 7. Februar  
141. Vorst. 105. Abom.-Vorst. Farbweiss.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Der Widerpenfigen Jähmung.**  
Komische Oper in 4 Acten  
nach Schopenhauer's gleichnamigen Lust-  
spiel frei bearb. von Joh. B. Widmann.  
Musik von Herrn. Vogl.

Donnerstag den 8. Februar  
142. Vorst. 37. Vorst. außer Abonnement.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Zum 1. Male:  
**Charley's Tante.**  
Schwank in 3 Acten von W. G. Thomas.  
Personen.

**Conell Sir Francis**  
**Chesnet, Baronet,**  
früher in indischen  
Diensten **S. Schreiner.**  
**Stephen Spittigue,**  
Advokat in Oxford **A. Büfene.**  
**Sack Chesney, Eng-**  
länder in Oxford **E. Wach.**  
**Charley Wylcham,**  
Eminent in Oxford **G. Köhler.**  
**Lord Francourt Wob-**  
berly, Stud. in Oxf. **A. Schumacher.**  
**Wraffer, Facultum im**  
College **E. Dob.**  
**Donna Lucia d'Alva-**  
**dorez, Charley's**  
**Tante** **S. Orta.**  
**Alma Spittigue's**  
Nichte **F. Wagner.**  
**Kitty Werdum, Spitti-**  
**gue's Nichte** **J. Schneider.**  
**Clia Polyan, eine**  
Nichte **L. Dine.**  
**Mary** **J. Watt.**

Ort der Handlung: Oxford.  
Zeit: Gegenwart.  
Nach dem 2. Akt Pause.

Freitag den 9. Februar  
143. Vorst. 106. Abom.-Vorst. Farbweiss.  
**Die Zauberflöte.**  
Oper in 3 Acten von Wm. Schikaneder.  
Musik von G. A. Mozart.

Sonnabend, 10. Febr.: Die Nibelungen  
(Der geborne Siegfried; Siegfried's  
Tod).  
In Vorbereitung:  
Tristan und Isolde. Handlung in drei  
Aufzügen von Richard Wagner.  
Der Zauberlehrling. Lustspiel in 3 Acten  
von Franz Treller.

**Answärtige Theater.**  
Donnerstag den 8. Februar.  
Magdeburg (Stadtth.): Der Postillon  
von Louisaure; Der Wajazzo.  
Leipzig Altes: Gasparone.  
Leipzig Neues: Der Herr Senator.  
Leipzig Neues Gewandhaus: XVII. Abon-  
nements-Concert.  
Weimar (Hofth.): Wärbler von Sewlla.  
Weza (Hofth.): Der Dittendebfber.  
Hudolstadt (Hofth.): Abilmona und  
Bancis; Unter vier Augen.  
Gotha (Hofth.): Die Iuligen Weiber  
von J. Hoffner.  
Meiningen (Hofth.): Der lebige Hof.

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Hubert.  
Am heutigen Mittwoch  
geschlossen.

**Concordia-Theater**  
Mittwoch:  
**Die relegirten Studenten.**  
Donnerstag Benefiz. Dr. Heint. Frey:  
**Die Schule des Lebens.**

**„Kaiser-Panorama“**  
Verburgische 29.  
Diese Woche bis Sonnabend  
**Der Kaiser.**  
Reise am Comer-See bis  
Mailand.  
Entrée 25 A., Kinder 15 A.

**Mausfelder Hof.**  
Donnerstag den 8. Febr.  
**Großer Familien-Abend.**  
Es ladet ein **Ch. Rossmann.**

